

Symposium | 10.-11.03.2025

Kunst- und Kulturgüter in Zirkulation

**FORSCHUNGS-
PERSPEKTIVEN**

auf den

AUKTIONSMARKT

PROGRAMM | SYMPOSIUM



Montag: Universität zu Köln, International House (Kringsweg 6)

Dienstag: Start im International House, danach Wechsel ins ZADIK (Im Mediapark 7)

Montag, 10. März, 14:00–20:00 Uhr

Sprache

14:00 Uhr Begrüßung des ZADIK: Nadine Oberste-Hetbleck / Lucia Seiß

DE &
EN

Begrüßung der Gesellschaft zur Förderung des ZADIK e.V.:
Yasmin Mahmoudi / Katja Terlau

DE

Sektion 1: Potentielle Auktionshausarchiv

14:15 Uhr Mimi Fischer (Sotheby's, London): Das Archiv von Sotheby's – Eine Sammlung globaler Quellen für die Provenienzforschung

EN

14:45 Uhr Margaret M. Doyle (Nationalgalerie für Kunst, Washington, D.C.): "Lively Bidding at the Plaza": The 1921 Sale of Jacques Seligmann's Degas Collection

EN

15:15 Uhr Pause

15:30 Uhr Eléa De Winter / Alexandre Leroux (Freie Universität Brüssel & Königliche Museen für Schöne Künste von Belgien, Brüssel): Dealing in Artworks During World War II: The Antwerp Auction House Campo

EN

16:00 Uhr Sonja Niederacher (Sotheby's, New York): Auction catalogs as a research resource

EN

16:30 Uhr Pause

Sektion 2: Reflexion Methoden & Quellen

17:00 Uhr Iris Metje (Landeshauptstadt Düsseldorf) / Matthias Weniger (Bayerisches Nationalmuseum, München): Preisforschung zum Auktionsmarkt in der NS-Zeit als Fragestellung der Provenienzforschung

DE

17:30 Uhr Susann Junglas / Lucia Seiß (ZADIK): Auktionshausarchive sammeln – Quellen für die Kunstmarktforschung

DE

18:00 Uhr Pause

Podiumsgespräch:

Auktionshausarchive erforschen: Potentiale – Methoden – Herausforderungen

DE

18:30 Uhr Dirk Boll (Christie's, London/Berlin) / Rupert Keim (Karl & Faber Kunstauktionen, München) / Christian Fuhrmeister (Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München) / Meike Hopp (TU Berlin)

Moderation: Nadine Oberste-Hetbleck

Sektion 3: Vernetzung von Akteur:innen

10:00 Uhr Franziska Eschenbach (Städtische Galerie im Lenbachhaus, München): Erwerbungen der Städtischen Galerie im Lenbachhaus im Auktionshandel DE

10:30 Uhr Stella Baßenhoff / Birthe-Elisabeth Freymann (Brandenburgisches Landeshauptarchiv, Potsdam): Versteigerungen im behördlichen Auftrag. Die Akten der Vermögensverwertungsstelle als Quelle für den Auktionsmarkt im Nationalsozialismus DE

11:00 Uhr Pause

11:15 Uhr Anja Heuß (freie Provenienzforscherin): Das Auktionshaus Rudolf Bangel in Frankfurt – breit gefächert und gut vernetzt DE

11:45 Uhr Isgard Kracht (freie Provenienzforscherin): Kunsthändler und/oder Versteigerer? Vom schnellen Aufstieg und jähem Fall der „Kunstauktionsstadt“ Düsseldorf 1931–33 DE

12:15 Uhr Pause

Sektion 4: Akteur:innen im Fokus

12:45 Uhr Johannes Schwartz (Landeshauptstadt Hannover): Münz-Auktionen der Firmen Henry Seligmann und Felix Schlessinger DE

13:15 Uhr Sören Groß / Ron Hellfritzsch (Deutsches Optisches Museum, Jena): Sammler, Händler und Agenten: Die Zirkulation historischer Sonnenuhren auf dem deutschen Auktionsmarkt bis 1945 DE

13:45 Uhr Pause

14:45 Uhr Julia Marie Wendl / Graciela Gamboa Moyano (Kunst-Auktionshaus WENDL, Rudolstadt): Auktionen, Digitalisierung & Lokalität: Was auktionshauseigene Bieterdaten über die Auswirkungen der Digitalisierung auf den (niedrigpreisigen) Kunst-Auktionsmarkt verraten DE

15:15 Uhr Markus Brandis (Bassenge Buchauktionen, Berlin): Enteignet, zwangsversteigert, unverkäuflich? Die Irrfahrten einer venezianischen Inkunabel durch die Antiquariate und Buchauktionen DE

15:45 Uhr Hiram Kümper (Universität Mannheim): Musikalien auf dem deutschen Auktionsmarkt, ca. 1750–2000: Datenlage und Auswertungspotenziale DE

Wechsel ins ZADIK

16:45 Uhr Führung durch die Ausstellung mit Lucia Seiß: Der Weg zur Kunst. Das Hamburger Auktionshaus Hauswedell & Nolte DE

ODER

Einblick in aktuelle provenienzforschungsrelevante Projekte des ZADIK mit Susann Junglas: Bildarchiv Abels, Kunsthandel AG Luzern



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

Die **Anmeldung** über Eventbrite ist für die Teilnahme vor Ort erforderlich und kostenfrei.

Ticket sichern unter:

<https://uni.koeln/V27U5>

Die Fachtagung wird zusätzlich digital **via Zoom** übertragen. Sie können über folgenden Login teilnehmen:

Meeting-ID: 973 6884 2402

Passwort: 036784

International House

Gebäude 174 der Universität zu Köln

Kringsweg 6, 50931 Köln

ZADIK | Zentralarchiv deutsche und internationale Kunstmarktforschung

Im Mediapark 7, 50670 Köln

0221 470-89230 | zadik-info@uni-koeln.de

www.zadik.phil-fak.uni-koeln.de

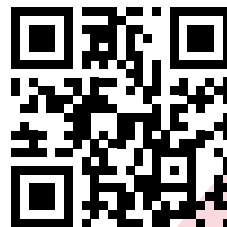
Öffnungszeiten für Recherchen und Ausstellungsbesuche

Montag–Freitag | 10–16 Uhr und nach Vereinbarung

Samstag, Sonntag und an Feiertagen geschlossen

Eintritt frei

Zur Anmeldung über Eventbrite:



SAVE THE DATE

18.05.2025 | 15:00 Uhr | Talk

Frauen im Auktionswesen. Veranstaltung zum Internationalen Museumstag

Newsletter des ZADIK abonnieren:



@Zadik_Koeln

@Uni_Koeln

@PhilFak_UniKoeln

gefördert von:

 **ZADIK**



Gesellschaft
zur **Förderung** des
ZADIK e.V.